

► von Elisabeth Zimmermann / wsws.org

Das ARD-Magazin Monitor berichtete am 14. Juli über neue Zahlen zu den Einkommen von Top-Verdienern in Deutschland. Es bezog sich dabei auf Daten von Spitzenverdienern bei mehr als 1.300 Unternehmen, die von der Unternehmensberatung Kienbaum erhoben wurden.

Nach dieser Studie stiegen die Einkommen von Geschäftsführern von Unternehmen von 1997 bis 2014 um durchschnittlich 42 Prozent, die Einkommen von Unternehmensvorständen um 59 Prozent und die Einkommen von Vorstandsmitgliedern in DAX-Unternehmen um 186 Prozent. Die Einkommen von Durchschnittsverdienern stiegen im gleichen Zeitraum nur um 15 Prozent.

Die [Kienbaum](#) [1]-Studie beziffert das durchschnittliche Brutto-Einkommen von Unternehmensvorständen im Jahr 2013 auf etwa 500.000 Euro. Das ist mehr als das Doppelte dessen, was das Sozio-ökonomische Panel ([SOEP](#) [2]) für dieses Jahr erhoben hat. Das SOEP geht davon aus, dass das oberste Prozent der Topverdiener 2013 durchschnittlich nur etwa 200.000 Euro brutto verdient hat.

Die Zahlen des SOEP gehen in viele andere Untersuchungen über Armut und Reichtum in Deutschland ein. Sie bilden auch eine wichtige Grundlage für den "Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung" [⇒ siehe [im Anhang!](#)] und stellen die Kluft zwischen Arm und Reich nur höchst ungenau dar.

Es war bisher schon bekannt, dass die Zahlen über das Einkommen von Topverdienern nur unzureichend erfasst wurden. Zum großen Teil bestanden sie aus Schätzungen, wie sie durch Umfragen und Hochrechnungen des SOEP erfasst wurden. Neu ist das Ausmaß des Auseinanderklaffens zwischen hohen und durchschnittlichen Einkommen

❖ [\[3\]](#)[weiterlesen](#) [\[4\]](#)

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/schere-zw-arm-und-reich-deutschland-groesser-als-bisher-bekannt?page=43#comment-0>

Links

[1] <http://www.kienbaum.de/web.aspx>

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Sozio-oekonomisches_Panel

[3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/schere-zwischen-arm-und-reich-in-deutschland-groesser-als-bisher-bekannt>